



Workshop des Pflegestützpunktes Rhein/Mosel in Zusammenarbeit mit Musikgeragogin Daniela Kiefer-Fischer und der Villa Ausonius von projekt3 g GmbH am 18. März in Oberfell

„Musik – ein anderer Zugang“ - wenn Worte nicht mehr (er-)reichen

Dieblich/VG Rhein-Mosel. Musik ist Lebenselement und kann einen Zugang zu dementiell erkrankten und kognitiv veränderten Menschen ermöglichen. Musik kann aktivieren, beruhigen und als Kommunikationsmittel eingesetzt werden. „Musik – ein anderer Zugang“ - wenn Worte nicht mehr (er-)reichen“, ist der Titel eines Workshops, den Daniela Kiefer-Fischer, Musikgeragogin aus Winnigen in Zusammenarbeit mit Claudia Bellmund vom Pflegestützpunkt Rhein/Mosel in Dieblich und der Villa Ausonius von projekt3 g GmbH am Mittwoch, 18. März ab 15 Uhr im Bürgertreff des Oberfeller Bürgervereins in den Räumlichkeiten der Villa Ausonius, Koblenzer Straße 55 in Oberfell, anbietet.

Ziele des Workshops sind, verschiedene musikalische Zugangswege zu Menschen mit Demenz und anderen Beeinträchtigungen kennenzulernen und zu erfahren, wie man diese in den Alltag integriert. Dazu werden verschiedene Materialien und Instrumente vorgestellt und ausprobiert. Zusätzlich gibt es einige Hintergrundinformationen zum Thema.

Der Workshop richtet sich an Angehörige von Menschen mit einer kognitiven Veränderung z.B. einer Demenzerkrankung, an Pflege- und Betreuungskräfte (§45a) aus der stationären und teilstationären Pflege sowie an alle Interessierten. Eine Teilnahmebescheinigung kann auf Wunsch ausgestellt werden. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Einige Instrumente können im Anschluss an die Veranstaltung erworben werden.

Um Anmeldung zu dem ca. 3-stündigen Workshop wird bis zum 11.03.2020 gebeten. Anmeldungen nimmt Claudia Bellmund unter der 02607/9739164 oder per E-Mail:

claudia.bellmund@pfligestuetzpunkte.rlp.de entgegen.